Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: April 1633

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 16.02.2026)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz V

Erklärung häufiger Symbole VI

01. April 1633 2
Kaltes Aprilwetter – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Austeilen von Aprilscherzen.

02. April 1633 3
Abreise von Schwester Louise Amalia nach Bernburg – Entsendung des Amtshauptmanns Uriel von Eichen in die Residenzstadt – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

03. April 1633 4
Bettag – Rückkehr des Schatzmeisters Melchior Loyß aus Eisleben – Nachrichten.

04. April 1633 4
Rückkehr von Eichen aus Bernburg – Kriegsnachrichten.

05. April 1633 4
Nachricht vom Tod des zweiten Sohnes des Hofmarschalls Burkhard von Erlach – Korrespondenz – Kriegsfolgen – Traum von Schwester Anna Sophia.

06. April 1633 5
Wirtschaftssachen.

07. April 1633 6
Anhörung der Predigt – Fahrt mit Bruder Friedrich nach Bernburg.

08. April 1633 6
Schlechtes Vorzeichen für den geplanten polnischen Kriegsdienst – Beratung mit dem Regierungspräsidenten Heinrich von Börstel und dem Hof- und Regierungsrat Georg Friedrich Schwartzenberger – Geldangelegenheiten.

09. April 1633 8
Rückkehr mit Bruder Friedrich und Schwester Louise Amalia nach Harzgerode.

10. April 1633 8
Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

11. April 1633 10
Anhörung der Predigt – Abfertigung nach Plötzkau – Hochzeit von Melchior und Luzia Siber(t) – Heftiges Gewitter.

12. April 1633 10
Administratives – Abschuss von zwei Bachstelzen – Korrespondenz – Seitenschmerzen der Gemahlin Eleonora Sophia.

13. April 1633 11

Ankunft von Bruder Friedrich und Schwester Sophia Margaretha mit der Herzogin Christina Margaretha von Mecklenburg-Schwerin und deren Hofmeister Hieronymus Tucher.

14. April 1633 11
Zweimaliger Kirchgang – Kriegsfolgen – Gespräch mit dem schwedischen Kornett Raben.

15. April 1633 12
Aderlass – Ausfahrt.

16. April 1633 12
Traum – Züchtigung des Edelknaben Karl Heinrich von Nostitz in der Küche – Kein Erfolg für den Kammersekretär und Pfennigmeister Paul Ludwig in Quedlinburg – Abreise von Bruder Friedrich nach Köthen – Kriegsfolgen – Korrespondenz.

17. April 1633 13
Kriegsnachrichten – Rückkehr von Bruder Friedrich aus Köthen – Entschluss der Gemahlin, in Harzgerode zu bleiben.

18. April 1633 14
Kirchgang zum Gründonnerstag – Schwierigkeiten in allen Angelegenheiten – Erhalt eines Pferdes.

19. April 1633 14
Zweimaliger Kirchgang zum Karfreitag – Reisevorbereitungen – Reisepläne von Börstel nach Berlin – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Anwesenheit des anhaltischen Gesamtrats Kaspar Pfau.

20. April 1633 15
Vorbereitung auf den Abendmahlsempfang – Administratives – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Rückkehr des Kammerjunkers Andreas Napierski – Verachtung polnischer Senatoren gegenüber ausländischen Offizieren.

21. April 1633 16
Kirchgang und Empfang des Abendmahls zum Ostersonntag – Anhörung der Nachmittagspredigt.

22. April 1633 16
Kirchgang zum Ostermontag.

23. April 1633 16
Administratives – Erfolglosigkeit des Sekretärs Thomas Benckendorf – Verhinderter Schlossbrand.

24. April 1633 17
Abreise von Bruder Friedrich sowie der Schwestern Sibylla Elisabeth, Louise Amalia und Sophia Margaretha mit der Herzogin von Mecklenburg-Schwerin nach Mecklenburg.

25. April 1633 17
Zahlreiche Schwierigkeiten – Korrespondenz.

26. April 1633 18
Tagesbeschäftigungen.

27. April 1633 18
Abzug von Ludwig nach Bernburg.

28. April 1633 18
Traum – Zweimaliger Kirchgang – Vereidigung des Kammerdieners Johann Schumann – Kriegsnachrichten – Gespräch mit Schwester Anna Sophia.

29. April 1633 19
Korrespondenz – Sorge der Gemahlin – Vermittlung zwischen Herzogin Eleonora von Schleswig-Holstein-Sonderburg und Schwester Anna Sophia – Entsendung des Kammerpagen Abraham von Rindtorf – Erstes Bad im Haus der Witwe von Röder – Ankunft des Plötzkauer Bediensteten Albrecht von Zerbst – Beschenkung von Eichen.

30. April 1633 20
Nachrichten – Nächtlicher Sturm – Abreise der Schwestern Anna Sophia und Dorothea Bathilde mit Zerbst nach Plötzkau – Letzter Tag mehrerer Monate mit dem Unglück bringenden Buchstaben "r" – Administratives.

Personenregister 22

Ortsregister 24

Körperschaftsregister 25

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: **http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm**

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: **http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7**). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

♜	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	Astrologisches Symbol für den Glückspunkt (Pars Fortunae) = glücklicher/erfolgreicher Tag
☽	Montag
♂	Dienstag
☿	Mittwoch
♃	Donnerstag
♀	Freitag
♄	Samstag
☉	Sonntag

Tagebucheinträge

01. April 1633

[[27ar]]

Ꝑ[1] ☽ den 1. Aprill.

Gar kalt Aprillenwetter, Schnee, etc*etera*[.]

Avis[2]: von A*ndreas* N*apierski*[3] que les aff*ai*res vont bien[4].

Z*eitung*[5] auß Polen[6], das der Fürst Radzivil[7], vom Moßkowiter[8], aufs haüpt geschlagen seye, vndt gar mitt wenig pferden, darvon kommen, <vndt das es vbel mitt Polen stehe.>

Jtem[9]: das der Ragozj[10], jn Oesterreich[11], mitt 30 m*ille*[12] Mann, ejngefallen.

Der erste Aprill ist in ernst vndt schertz außgethejlet worden.

[[27av]]
Z*eitung*[13] das die 4 krayse, Francken[14], Schwaben[15], Ober[16]: vndt Nieder Reinische[17] sich zur continuation[18] der Schwed*ische*n[19] contrjbution verstehen. Jtem[20]: der Thüringische Krayß[21]. Die iehnigen, so es nicht thun wollen, will man vor feinde halten, auch Landgraf Jörgen[22].

N*ota*[23] [:] die Schwedischen schencken frjsch hinweg, haben herzog Wilhelm zu Weymar[24], das Ejßfeldt[25] verehrt[26], vndt huldigen laßen.

---

1 Im Original verwischt.
2 *Übersetzung:* "Nachricht"
3 Napierski, Andreas.
4 *Übersetzung:* "dass die Sachen gut laufen"
5 Zeitung: Nachricht.
6 Polen, Königreich.
7 Radziwill, Krzysztof, Fürst (1585-1640).
8 Moskauer Reich (Großrussland).
9 *Übersetzung:* "Ebenso"
10 Rákóczi, Georg I. (1593-1648).
11 Österreich unter der Enns (Niederösterreich), Erzherzogtum.
12 *Übersetzung:* "tausend"
13 Zeitung: Nachricht.
14 Fränkischer Reichskreis.
15 Schwäbischer Reichskreis.
16 Oberrheinischer Reichskreis.
17 Kurrheinischer Reichskreis.
18 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.
19 Schweden, Königreich.
20 *Übersetzung:* "Ebenso"
21 Thüringen.
22 Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von (1605-1661).
23 *Übersetzung:* "Beachte"
24 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).
25 Eichsfeld.
26 verehren: schenken.

Jn den Stiftern[27] gehen auch die Aembter zimlich weg, wiewol der Churfürst von Saxen[28], dergleichen donationes[29] nicht allemal confirmiren[30] will inmaßen mitt Bornstedt[31], vndt Querfurdt[32] geschehen, vndt leichtlich eine ruptur[33] darauß mitt den Schwedischen, erfolgen möchte.

02. April 1633

[[28r]]

♂ den 2. Aprill.

Schw*est*er Louysa[34] ist nach Bernburgk[35].

Eichen[36] habe ich auch hingeschicktt, vndt meine resolution hinzuziehen, geändert, vmb befahrung[37] præjudizirlicher[38] zusammenkunften willen, vndt das die luft etwas vngesundt.

Avis: Que le Duc V*on* l*üneburg*[39] est en danger, de vie a cause d'une cheute. Que les ~~tom~~ Saxons[40], Brandenburgeois[41] & Swedois[42] sont en dispute a cause de la charge generalle. Que Gustaf Horn[43] s'est retirè devant les Bavarois[44]. Que Gronsfeldt[45] n'a perdu que 200 hommes le D*uc* de L*üneburg* devant Hammeln[46] beaucoup plus. Tout est en espouvante. Le Duc de Fridl*and*[47] a 40000 hommes ensemble, & veut marcher l'Elbe[48] en bas.[49]

---

27 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648); Magdeburg, Erzstift.
28 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
29 *Übersetzung:* "Schenkungen"
30 confirmiren: bestätigen.
31 Bornstedt, Amt.
32 Querfurt, Amt.
33 Ruptur: Bruch, Trennung.
34 Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635).
35 Bernburg.
36 Eichen, Uriel von (1597-1649).
37 Befahrung: Befürchtung.
38 präjudicirlich: nachteilig, eine Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.
39 Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von (1582-1641).
40 Sachsen, Kurfürstentum.
41 Brandenburg, Kurfürstentum.
42 Schweden, Königreich.
43 Horn af Björneborg, Gustaf Carlsson, Graf (1592-1657).
44 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.
45 Gronsfeld, Jost Maximilian, Graf von (1598-1662).
46 Hameln.
47 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).
48 Elbe (Labe), Fluss.
49 *Übersetzung:* "Nachricht: dass der Herzog von Lüneburg wegen eines Sturzes in Lebensgefahr ist. Dass die Sachsen, Brandenburger und Schweden wegen der allgemeinen Belastung im Streit sind. Dass sich Gustaf Horn vor den Bayern zurückgezogen hat. Dass Gronsfeld nur 200 Mann verloren hat, der Herzog von Lüneburg vor Hameln viel mehr. Alles ist in Furcht. Der Herzog von Friedland hat 40.000 Mann beisammen und will die Elbe hinunter marschieren."

Jl semble qu'on repaisse fort le monde de menteries, afin de les induire a la passion de peu d'avaritieux & les perdre [[28v]] ensemble.[50]

~~heütte~~[51]

03. April 1633

☿ den 3. Aprill.

heütte ist behttag alhier[52] gehalten worden.

Melchior Loyß[53], ist von Eißleben[54] wiederkommen, mitt dilatorjscher Resolution von Nickel von Loß[55], welcher an itzo alda Oberaufseher jst, vndt sjch Meines herrnvatters[56] Sehliger gar wol erinnert.

Z*eitung*[57] von Eißleben, daß h*erzog* v*on* F*riedland*[58] seye lutrisch worden, vndt habe zu Prag in der alten Stadt[59] communjcirt, sed non credo[60].

04. April 1633

♃ den 4. Aprill.

Eiche[61] von Bernburg[62], wiederkommen, mitt avis[63] von der marsche Lohausen[64] Regiments[.]

05. April 1633

♀ den 5ten: Aprill. {Bedeutung des Symbols nicht ermittelt.}

Z*eitung*[65] das Burckardt von Erlach[66] des Marschalcks[67] anderer Sohn, von den pawren erschlagen seye. Sein ältister Sohn Christian[68] genandt, so in der Pfaffen [[29r]] mütze[69] lag vndt Fendrich

---

50 *Übersetzung:* "Es scheint, dass man die Welt stark mit Lügen füttert, um sie [d. h. die Menschen] zur Leidenschaft der wenigen Gierigen zu verleiten und sie gemeinsam zu ruinieren."
51 Im Original verwischt.
52 Harzgerode.
53 Loyß, Melchior (1576-1650).
54 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).
55 Loß, Nikolaus von.
56 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).
57 Zeitung: Nachricht.
58 Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von (1583-1634).
59 Prager Altstadt (Pražské Staré Mesto).
60 *Übersetzung:* "aber ich glaube es nicht"
61 Eichen, Uriel von (1597-1649).
62 Bernburg.
63 *Übersetzung:* "Nachricht"
64 Calchum, Wilhelm von (1584-1640).
65 Zeitung: Nachricht.

war, ist auch auf einer parthey[70] außseyende, erschlagen worden. Jst also der gute alte Mann[71] vnglücksehlig, hat nur noch einen eintzigen erben Augustus Ernst[72] vbrig, welcher newlich auch todtkranck gewesen.

Antwort von Caßel[73], das das frewlein von Mecklenb*urg*[74] den 11[ten:] dieses, soll ~~alhier~~<zu Mülh*ausen*[75]> sein. Der bohte ist von den pawren im rückwege, iämmerlich zertretten vndt geschlagen worden, also das er zu Mülhausen liegen bleiben müßen. hat aber doch die briefe, durch einen andern, anhero[76] geschafft.

Abermahlige anmahnung vom h*erzog* Fr*anz* Alb*recht*[77] [.]

~~Jtem[78]: schrejben vom præsidenten.~~

N*ota* B*ene*[79] [:] Songe de ma soeur A*nna* S*ophia*[80] ce mattin, qu'elle eut veu le Pape de la religion le blasmant de ceste hypocrisie & pechè scachant bien qu'jl est l'Antechrist, mais il veut[!] respondu, qu'il falloit edifier [[29v]] son prochain, & elle eut secrettement ostè une piece de sa triple couronne <[Marginalie:] N*ota* B*ene*[81]> & me l'auroit baillè.[82]

06. April 1633

♄ den 6[ten:] Aprill.

Gefischt in dem Teich zu Schiela[83], vndt haben 47 schock <kleine> sezkarpen[84], vndt 34 große carpen[85] gefangen, neben ezlichen grundelen vndt speisefischen. Au ministre[86], 2 grosses carpes

66 Erlach, Burkhard (3) von (1613-1633).
67 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).
68 Erlach, Christian Wolfgang von (1601-1622).
69 Pfaffenmütz, Schanze.
70 Partei: kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde.
71 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).
72 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).
73 Kassel.
74 Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1615-1666).
75 Mühlhausen.
76 Harzgerode.
77 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).
78 *Übersetzung:* "Ebenso"
79 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
80 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).
81 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
82 *Übersetzung:* "Traum meiner Schwester Anna Sophia heute Morgen, dass sie den Papst der Religion besucht habe, wobei sie ihm die Scheinheiligkeit und Sünde vorwarf, da sie wohl wusste, dass er der Antichrist ist, aber er habe geantwortet, dass er seinen Nächsten erbauen müsse, und sie habe heimlich ein Stück von seiner dreifachen Krone weggenommen und habe es mir in die Hand gegeben."
83 Schielo.
84 Setzkarpen: junger Karpfen, der zum Auswachsen in den Fischteich gesetzt wird.
85 Karpen: Karpfen.

donnè, & quelques petites. Au Schulze 30 petites carpes, au forestier 30 petites. A 4 pescheurs 1 {Daler} en argent.[87]

07. April 1633

☉ den 7. Aprill. ♜

Nach angehörter predigt, bin ich nach Bernburg[88], mitt bruder Fritzen[89] gefahren.

08. April 1633

☽ den 8. Aprill.

Pensant fort a mon expedition de Poloigne[90], si elle seroit heureuse, & cerchant[!] hier au soir, <(>comme p*a*r passetemps non par superstition) quelque bon augure, je trouvay [[30r]] en Plutarque[91] l'histoire de M*arcus* Crassus[92], comme il[93] fut desfait avec son fils Publius[94], par les Parthes[95], & me vint en fantasie, qu'ils estoyent fort semblables aux Moscovites[96 97], etc*etera* etc*etera* etc*etera*[.]

Fata possunt præviderj, non evitarj.[98] Mais il faut tousj*ou*rs esperer le mieux.[99]

Sperandum, non desperandum.[100]

---

86 Gothus, Petrus (1599-1670).
87 *Übersetzung:* "Dem Geistlichen 2 dicke Karpfen gegeben und einige kleine. Dem Schulzen 30 kleine Karpfen, dem Förster 30 kleine. Den 4 Fischern 1 Taler in Silber."
88 Bernburg.
89 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
90 Polen, Königreich.
91 Plutarch, Æmylius Probus [= Cornelius Nepos]: Les Vies Des Hommes Illvstres Grecs Et Romains. Comparées l'vne auec l'autre par Plutarque de Chæronée. Translatees par M. Iacqves Amyot [...]. Auec les vies d'Annibal & de Scipion l'Africain, traduites de Latin en François par Charles de l'Ecluse. Plvs les vies d'Epaminondas, de Philippus de Macedonie, de Dionysius l'aisné tyran de Sicile, d'Auguste Cæsar de Plutarque & de Seneque. Item les vies des excellens Chefs de guerre, escrites par Æmylius Probus. [...] Le tout recueilly & disposé par S. G. S., 2 Bde., hg. von Jaques Amyot, Charles Ecluse, Simon Goulart, Paris 1611/12.
92 Plutarch: Marcvs Crassvs, in: Les Vies Des Hommes Illvstres Grecs Et Romains. Comparées l'vne auec l'autre [...], hg. von Jaques Amyot, Paris 1611, S. 971-1031.
93 Crassus, Marcus Licinius (115 v. Chr.-53 v. Chr.).
94 Crassus, Publius Licinius (gest. 53 v. Chr.).
95 Partherreich.
96 Moskauer Reich (Großrussland).
97 *Übersetzung:* "Als ich stark an meinen Polen-Feldzug dachte, wie er glücklich sein würde, und als ich gestern Abend (wie zum Zeitvertreib, nicht durch Aberglauben) irgendein gutes Vorzeichen suchte, fand ich bei Plutarch die Geschichte des Marcus Crassus, wie er mit seinem Sohn Publius durch die Parther geschlagen wurde, und mir kam in Einbildung, dass sie den Moskowitern sehr ähnlich seien"
98 *Übersetzung:* "Die Schicksale können vorausgesehen, aber nicht abgewendet werden."
99 *Übersetzung:* "Aber man muss immer das Beste hoffen."
100 *Übersetzung:* "Es ist zu hoffen, nicht zu verzweifeln."

Raht gehalten, mitt Præsjd*ente*n[101], vndt Schwartzenberger[102].

	2000	F*ürst* F*riedrich*[103] will H*einrich* B*örstel* leyhen.
<1.>	675	F*ürst* L*udwig*[104] wegen Niemburg[105].
	1000	F*ürst* A*ugust*[106] wegen Gernroda[107].
	1000	sororibus[108 109] wegen argenterie[110].
S*umm*a[111]	4675	{Thaler} an die landtschaft[112] gelder anzuweysen, vndt abezuschreiben[!], <iedoch gegen schadloßhaltung.>

Bruder Fritz nach Cöhten[113]. <2.> Jnterposition[114] der hernvettern, zwischen mir vndt h*erzog* F*ranz* Alb*recht* zu Sachßen Lawenb*urg*[115] oder anweysung an Chur Saxen[116]. [[30v]] 3. Wiederkaüfl*iche*[117] zinsen, post messem[118] auf die helfte zu erhandeln. (N*ota* b*ene*[119] comptereydonation[120] zu Buraw[121] dem winckel[122], desapprouvè & obtenu de Coswigk[123 124], Jtem[125]: dergleichen bey Pl*ötzkau*[126] v*nd* Warmstorf[127] geschehen, wegen der Ilsemburgischen[128]

101 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).
102 Schwartzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).
103 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
104 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).
105 Nienburg (Saale).
106 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
107 Gernrode, Amt.
108 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).
109 *Übersetzung:* "den Schwestern"
110 *Übersetzung:* "Silberwaren"
111 *Übersetzung:* "Summe"
112 Anhalt, Landstände.
113 Köthen.
114 Interposition: Vermittlung.
115 Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von (1598-1642).
116 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
117 wiederkäuflich: durch Rückzahlung ablösbar.
118 *Übersetzung:* "nach der Ernte"
119 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
120 Comptereydonation: Schenkung an eine Komturei (Niederlassung eines geistlichen Ritterordens).
121 Buro.
122 Winckel, Curt Dietrich aus dem (nach 1585-1638).
123 Coswig (Anhalt).
124 *Übersetzung:* "abgelehnt und erhalten aus Coswig"
125 *Übersetzung:* "ebenso"

zinsen confiscation. Ergo[129] zu vigiliren[130] mitt dem præjuditz zu Magdeb*urg*[131] ~~)~~ in dieses[!] Bernb*urgischen* antheil[132]. 4. Die 4911 {Thaler} darzu einnahme 2378 creditores[133] im vbrigen zur gedult weysen zu Leiptzig[134] Vndt Quedlinb*urg*[135] [.]

Zu gedencken, das die Fraw Præsidentin[136] ordre[137] geben will das hanß Ludwig Knochen[138] im Niederlande[139] außgezahlt werden sollen, 1708 kronen, die Crone zu 60 Stüber, gerechnett, vndt begehrt dargegen, daß ihr die krone zu Bernburg[140] zu 30 {gute Groschen} wieder bezahlt werden möge, thut an Reichsthalern: 2135 {Thaler} [[31r]] hierbey ist zu mergken, das wann, J*hre* f*ürstliche* gn*aden*[141] diese 1708 {Cronen} nach dem wechsel, wie Sie[142] ihre gelder hiebevorn in Franckreich[143] vbermacht, nemlich 100 {Cronen} auf 138 {Thaler} gerechnet, vbermachen sollten, das dieselbe darzu 2357 {Thaler} haben müsten, haben also J*hre* f*ürstliche* gn*aden* an diesem wechßel profit 222 Thaler.

09. April 1633

<♂ den 9. Aprill. ♜ ♜ ♜ >

Abschiedt von den Rähten, Marschalck[144] vndt andern, vndt mitt Schw*este*r Loysa[145], (welche von Pl*ötzkau*[146] ankommen) vndt bruder Frizen[147], nach hatzgeroda[148] [!] wiederumb.

10. April 1633

~~♂ den 9ten. Aprill~~<♀ den 10ten: Aprill.>.

126 Plötzkau.
127 Warmsdorf.
128 Ilsenburg.
129 *Übersetzung:* "Also"
130 vigiliren: wachsam sein, auf etwas Acht geben.
131 Magdeburg.
132 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.
133 *Übersetzung:* "die Gläubiger"
134 Leipzig.
135 Quedlinburg.
136 Börstel, Susanna von, geb. Rhemen (gest. 1680).
137 *Übersetzung:* "Befehl"
138 Knoch(e), Hans Ludwig von (1607-vor 1656).
139 Niederlande (beide Teile).
140 Bernburg.
141 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).
142 Börstel, Susanna von, geb. Rhemen (gest. 1680).
143 Frankreich, Königreich.
144 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).
145 Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635).
146 Plötzkau.
147 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
148 Harzgerode.

Antwortt, von Chur S*achsen*[149] wegen mangel geldes, zur hofstadt vndt sonsten, bittet vmb gedultt.

Avis[150] von Löbzeltern[151], das die ChurSächsischen[152], Brand*enburgischen*[153] vndt andere armèen <Jh>~~d~~<r>em gegentheil weitt vberlegen sein sollen, Möchten mitt ehistem schlagen, des Ragozj[154] einfall seye noch zur zeitt nit geschehen, [[31v]] auß Schweden[155] solle wiederumb new volck[156] ankommen, Alle Fürsten seindt von Dresen[157] [!] hinweg außer Landgraf Geörg[158]. Man helt heimlich was Sie beschloßen. Zu heilbrunn[159] sollen der Schwäbische[160], Fränckische[161] vndt beyde Reinische krayse[162] sich mitt den beyden kronen Franckreich[163] vndt Engellandt[164], aufs newe stargk verbunden[165] haben, keinen frieden, jn Deützschlandt[166] nicht einzugehen, es werden dann alle Evangel*ischen* Chur[fürsten][167] vndt Fürsten völlig restjtuirt, vndt beschehe jhnen sonst auch wegen ihrer prætension gnugsame satisfaction. Es solle auch eine vberauß ansehliche Contribution, vndt sonsten alles, was die Schwed*ischen* prætendirt[168], bewilliget sein worden, wie dann solcher gemachter Schluß[169] durch ein offentliches außschreiben, zu männigliches nachricht, publicirt, vndt die andern Evangel*ischen* Chur[fürsten,] Fürsten vndt Stände, beweglich ersucht sollen werden, solchen [[32r]] gemachten Schluß[170], auch zu belieben, vndt sich mitt ihnen zu conformiren[171].

---

149 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
150 *Übersetzung:* "Nachricht"
151 Lebzelter, Friedrich (1565-1640).
152 Sachsen, Kurfürstentum.
153 Brandenburg, Kurfürstentum.
154 Rákóczi, Georg I. (1593-1648).
155 Schweden, Königreich.
156 Volk: Truppen.
157 Dresden.
158 Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von (1605-1661).
159 Heilbronn.
160 Schwäbischer Reichskreis.
161 Fränkischer Reichskreis.
162 Kurrheinischer Reichskreis; Oberrheinischer Reichskreis.
163 Frankreich, Königreich.
164 England, Königreich.
165 Heilbronner Bund: Bündnis zwischen Schweden und den protestantischen Ständen des Fränkischen, Schwäbischen, Kurrheinischen und Oberrheinischen Reichskreises, das am 23. April 1633 geschlossen und am 30. Mai 1635 wegen des Prager Friedens aufgelöst wurde.
166 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
167 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640); Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655); Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
168 prätendiren: fordern, verlangen, beanspruchen.
169 Confoederation zu Heilbronn zwischen den Churrheinischen, Schwäbischen, Franckischen und Oberreinischen Creyssen eines vnd dem Schwedischen Reichs-Cantzlers anders theils 1633, in: Sverges traktater med främmande magter jemte andra dit hörande handlingar, hg. von Carl Hallendorff, Stockholm 1909, S. 18-29 (Hauptrezess) und 37-45 (Nebenrezess).
170 Confoederation zu Heilbronn zwischen den Churrheinischen, Schwäbischen, Franckischen und Oberreinischen Creyssen eines vnd dem Schwedischen Reichs-Cantzlers anders theils 1633, in: Sverges traktater med främmande magter jemte andra dit hörande handlingar, hg. von Carl Hallendorff, Stockholm 1909, S. 18-29 (Hauptrezess) und 37-45 (Nebenrezess).
171 conformiren: beistimmen, übereinstimmen, sich fügen.

Dieser gemachte Schluß, wirdt besorglich[172] die <[Marginalie:] ">sonsten mit Jhrer Kays*erlichen* May*estät*[173] vor<[Marginalie:] ">habende friedenstractat~~ion~~<en>[174], nicht <[Marginalie:] ">wenig verhindern. Ein Königl*ich* Polln*ischer*[175] gesandter, herr Magnus Ernst Denhoff[176], jst den 6. / 16. Apr*il* zu Dresen[177] [!] ankommen.

11. April 1633

♃ den 11ten: Aprill.

Predigt angehört.

<Nach>♀ Pl*ötzkau*[178] wegen Zerbsts[179] abgefertigett.

Melchior Syberts[180] hochzeitt, mitt der Luzie[181].

Ejn erschrecklich starckes donnerwetter, jst diesen abendt gewesen, <alhier zu hatzgeroda[182] [!].>

12. April 1633

♀ den 12ten: Aprill. {Bedeutung des Symbols nicht ermittelt.} ♜

Paulo L*udwig*[183] newe bestallung angekündiget.

Allerley richtjg gemachtt.

Zweene bachsteltzen geschoßen.

Christof Albrecht Zanthjer[184], hat auch abgeschrieben[185].

[[32v]]
Mad*ame*[186] a ressenty une grande douleur, & mal de flanc au costè gauche. Dieu la garde de malheur & de mortalitè.[187]

172 besorglich: zu Besorgnis Anlass gebend, heikel, zu befürchtend.
173 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).
174 Friedenstractat: Friedensverhandlung.
175 Polen, Königreich.
176 Dönhoff, Magnus Ernst, Graf von (1581-1642).
177 Dresden.
178 Plötzkau.
179 Zerbst, Albrecht von (gest. nach 1650).
180 Siber(t), Melchior (gest. 1640).
181 Siber(t), Luzia.
182 Harzgerode.
183 Ludwig, Paul (1603-1684).
184 Zanthier, Christoph Albrecht von (1602-1667).
185 abschreiben: etwas schriftlich absagen.
186 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

Zanthier[188] hat auch abgeschrieben[189]. Est nonus.[190]

13. April 1633

♄ den 13[den:] Apriljs[191]. {Bedeutung des Symbols nicht ermittelt.}

Todo lo, que desseamos, no se puede alcançar.[192] <sed me vestigia terrent!> Omnia te vorsum, spectantia nulla retrorsum.[193] [194] e*t cetera*

Das frewlein von Mecklenburgk, frewlein Christina Margaretha[195], ist anhero[196] kommen, benebens bruder Fritzen[197], vndt Schwester Sofia Margretha[198]. Jhr hofme*ister* jst Hieronymus ~~Duchardt~~<Tucher>[199] <Patritius[200] von Nürnbergk[201]>, ein Caßelischer[202] diener e*t cetera*[.]

Jm hinraysen (nach Mülhausen[203]) ist mein bruder vndt Schwester die erste tagereyse, auf Sondershausen[204], im rückwege aber mitt dem frewlein auf häringen[205] zu, gezogen.

14. April 1633

☉ den 14[den:] Aprilis[206].

Zweymal in die kirche.

---

187 *Übersetzung:* "Madame hat ein großes Leid und Seitenschmerzen auf der linken Seite empfunden. Gott behüte sie vor Unglück und vor dem Sterben."
188 Zanthier, Christoph Albrecht von (1602-1667).
189 abschreiben: etwas schriftlich absagen.
190 *Übersetzung:* "Es ist der Neunte."
191 *Übersetzung:* "des Aprils"
192 *Übersetzung:* "Nicht alles, was wir wünschen, kann man erreichen."
193 *Übersetzung:* "Aber die Fußspuren schrecken mich! Alle führen hinein, doch keine weist wieder nach draußen."
194 Zitat nach Hor. epist. 1,1,74f. ed. Fink/Herrmann 2000, S. 150f.
195 Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1615-1666).
196 Harzgerode.
197 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
198 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).
199 Tucher von Simmelsdorf, Hieronymus (1566-1643).
200 *Übersetzung:* "ein Patrizier"
201 Nürnberg.
202 Hessen-Kassel, Landgrafschaft.
203 Mühlhausen.
204 Sondershausen.
205 Heringen (Helme).
206 *Übersetzung:* "des Aprils"

Z*eitung*[207] das der General Bannier[208], zum Brajtenstein[209] angelanget, mitt 120 pf*erden*[.] Jch habe [[33r]] Eichen[210] hingeschickt, gute ordre[211] zu halten. Sonsten wirdt das A*mt* Ball*enstedt*[212] abermals par les picoreurs[213], sehr ruinirt.

Zu Schiela[214] ligt auch volck[215]. Es kömbt alles auf einmal.

Der cornet[216] Rap[217], ejn Meckelburger, so bey Rittm*eister* Lytsaw[218], sjch aufhelt, hat mir zugesprochen, vndt mjtt vns, malzeitt gehalten. <Jst in der Moßkaw[219] gewesen.>

15. April 1633

☽ den 15[den:] Aprilis[220].

<Jch habe> Zur ader gelaßen, wie auch mein bruder[221] [.]

Nachmittags hinauß gefahren spatziren, in einem gar schönen wetter.

16. April 1633

{Bedeutung des Symbols nicht ermittelt.} ♂ den 16[den:] Aprilis[222]:

<♊ Songe du Roy de Perse[223] convenu avec l'Emp*ereu*r[224] & moy aussy par le chemin de Günters*berge*[225] [.][226]>

Nos~~t:~~<*stitz*>[227] [228] a la cuysine[229], in præsentia, p*erge*[230]

---

207 Zeitung: Nachricht.
208 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).
209 Breitenstein.
210 Eichen, Uriel von (1597-1649).
211 *Übersetzung:* "Ordnung"
212 Ballenstedt(-Hoym), Amt.
213 *Übersetzung:* "durch die Marodeure"
214 Schielo.
215 Volk: Truppen.
216 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).
217 Raben, N. N. von.
218 Lützow, Joachim (2) von.
219 Moskauer Reich (Großrussland).
220 *Übersetzung:* "des Aprils"
221 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
222 *Übersetzung:* "des Aprils"
223 Safi I., Schah von Persien (1611-1642).
224 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).
225 Güntersberge.
226 *Übersetzung:* "Traum vom sich mit dem Kaiser und auch mir auf der Straße von Güntersberge einig gewordenen König von Persien."
227 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).
228 Gestrichenes im Original verwischt.

Paulus[231] hat zu Quedlinb*urg*[232] nichts außgerichtett.

Mon frere[233 234] nach Cöhten[235].

Comminationes[236] von haselfelde[237], von wegen eines gefangenen Dreßkawischen pferdediebes so die Breitensteiner[238] verfolget.

[[33v]]
Diese Nacht ist der Author[239 240] ~~bey~~<in> der Günterspergischen[241] öelmül, von den Reüttern erschlagen worden, da<bey> er vor 2 iahren vnschuldiger weyse soll 4 Kayßerl*iche*[242] Soldaten ermordet haben, vndt an itzo schelmischer[243] weyse, einen Reütter erstochen, auch sonsten viel vnthaten vervbet. Pœna taljonis![244]

Briefe vom Leo Aisma[245], vndt Adolf Börsteln[246]. Les aff*air*es vont tellement quellement.[247]

17. April 1633

☿ den 17den: Aprilis[248].

Avis[249] vom Churf*ürsten* von Sachßen[250], wegen angebottener friedensinterposition[251] des Königs in Dennemarck[252] etc*etera*[.] F*ürst* Aug*ust*us[253] schickt mirs zu, vndt begehren ~~den~~<zum> Churf*ürsten* von Brandenb*urg*[254] ~~zum~~ den Præsjd*ente*n[255] [[34r]] etc*etera*[.]

---

229 *Übersetzung:* "Nostitz in der Küche"
230 *Übersetzung:* "in Gegenwart usw."
231 Ludwig, Paul (1603-1684).
232 Quedlinburg.
233 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
234 *Übersetzung:* "Mein Bruder"
235 Köthen.
236 *Übersetzung:* "Androhungen"
237 Hasselfelde.
238 Breitenstein.
239 Author, N. N. (gest. 1633).
240 Identifizierung unsicher.
241 Güntersberge.
242 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
243 schelmisch: ehrlos, in betrügerischer Weise, verbrecherisch.
244 *Übersetzung:* "Strafe der Vergeltung!"
245 Aitzema, Lieuwe van (1600-1669).
246 Börstel, Adolf von (1591-1656).
247 *Übersetzung:* "Die Angelegenheiten laufen so hin."
248 *Übersetzung:* "des Aprils"
249 *Übersetzung:* "Nachricht"
250 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
251 Friedensinterposition: Friedensvermittlung.
252 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).
253 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
254 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).
255 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

Mon frere Fritz[256] est revenu de Cöhten[257] .[258]

S. v. B. G. v. A.[259] est arrivèe & m'a contè comme non seulem*en*t ceux des Eveschèz[260] , mais aussy les Colonels Swedois[261] mesmes, contribuoyent aux Imperialistes[262] a Wolfenb*üttel*[263] entre autres le General Banner[264] & le Colonel Kjng[265] , ainsy que les Imperials & Swed*oi*s en prennent tous deux contribution.[266]

Mad*ame*[267] s'est resoluë de demeurer jcy[268] .[269]

18. April 1633

{Bedeutung des Symbols nicht ermittelt.} ♜ ♃ den 18[den:] Aprill. Jeudy verd[270] .

Jn die kirche.

Alle sachen werden vns schwehr, vndt wiederlich gemachtt. e*t cetera*

Vne jument de hanß Bär[271] .[272]

19. April 1633

♀ den 19. Aprill. Charfreytag.

Zweymal jn die kirche.

Allerley præparatoria[273] zur peregrination[274] .

[[34v]]

---

256 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
257 Köthen.
258 *Übersetzung:* "Mein Bruder Fritz ist aus Köthen zurückgekommen."
259 Abkürzung nicht auflösbar.
260 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648); Magdeburg, Erzstift.
261 Schweden, Königreich.
262 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
263 Wolfenbüttel.
264 Banér, Johan Gustafsson (1596-1641).
265 King, James (1589-1652).
266 *Übersetzung:* "S. v. B. G. v. A. ist angekommen und hat mir erzählt, wie nicht nur diejenigen aus den Bistümern, sondern auch die schwedischen Obristen selbst den Kaiserlichen in Wolfenbüttel kontribuieren [d. h. Kontributionen leisten], unter anderen der General Banér und der Obrist King so wie die Kaiserlichen und Schwedischen davon alle beide Kontribution nehmen."
267 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
268 Harzgerode.
269 *Übersetzung:* "Madame hat sich entschlossen, hier zu bleiben."
270 *Übersetzung:* "Grüner Donnerstag"
271 Bär, Hans.
272 *Übersetzung:* "Eine Stute von Hans Bär."
273 *Übersetzung:* "Vorbereitungen"
274 Peregrination: Wanderschaft, Aufenthalt in der Fremde.

Avis[275] vom Præsid*ente*n[276] das er meine permission vndt begehren der herrenvettern[277], vor eine vocation zur Berlinischen[278] rayse helt, wiewol es die Schwed*ische*n[279] nicht gerne sehen werden dieweil Sie gar <[Marginalie:] x> keine lust zum friede haben.

Avis[280]: das zu Heilbrunn[281], der Kayser[282], vor einen offentlichen feindt, erkläret worden, vndt daß man[283] wieder ihn, <[Marginalie:] x> nicht mehr defensive[284], sondern offensive[285] gehen will, soll auch, jn den Rejchsstädten solche declaration[286], offentlich publicirt werden.

C*aspar* Pf*au*[287] jst alhier[288] gewesen.

Das frewlein in Schweden[289], soll numehr zur Königinn, angenommen sein.

20. April 1633

♄ den 20[sten:] Aprill.

Præparatoria[290] zum H*eiligen* Abendtmahl.

N*ota* B*ene*[291] [:] H*einrich* B*örstel*[292] præs*entiert* das hundeloch meinen beampten, wenn Sie njt die contribution ejnbringen können.

[[35r]]
heütte haben wir im Newen Teich gefischt, zum anfang M*elchior* L*oyß'*[293] glücklichen antritts, vndt gefangen: 24 große leichkarpen[294], so wieder hinein <in N*euen* Teich> gesetzt, Jtem[295]: 6 {Schock}

---

275 *Übersetzung:* "Nachricht"
276 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).
277 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
278 Berlin.
279 Schweden, Königreich.
280 *Übersetzung:* "Nachricht"
281 Heilbronn.
282 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).
283 Heilbronner Bund: Bündnis zwischen Schweden und den protestantischen Ständen des Fränkischen, Schwäbischen, Kurrheinischen und Oberrheinischen Reichskreises, das am 23. April 1633 geschlossen und am 30. Mai 1635 wegen des Prager Friedens aufgelöst wurde.
284 *Übersetzung:* "defensiv"
285 *Übersetzung:* "offensiv"
286 Confoederation zu Heilbronn zwischen den Churrheinischen, Schwäbischen, Franckischen und Oberreinischen Creyssen eines vnd dem Schwedischen Reichs-Cantzlers anders theils 1633, in: Sverges traktater med främmande magter jemte andra dit hörande handlingar, hg. von Carl Hallendorff, Stockholm 1909, S. 18-29 (Hauptrezess) und 37-45 (Nebenrezess).
287 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
288 Harzgerode.
289 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
290 *Übersetzung:* "Vorbereitungen"
291 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
292 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).
293 Loyß, Melchior (1576-1650).
294 Leichkarpen: Karpfen, der zum Laichen in ein Gewässer gesetzt wird.

14 speisekarpen[296], davon 1 {Schock} 14 <auch> wieder hineyn gesezt: <<v*nd* 5 {Schock} an 3 Centner: zur küchen genommen.> noch 20½ {Schock} carauschen, davon 13½ {Schock} in GittelsTeich wieder gesezt, 1 {Schock} in Schloßteich, 6 {Schock} zur küchen, <an ½ zentner.> Jtem[297] : 60 {Pfund} pärsche[298] .>

Ejnladungsschreiben; zu Meines Schwagers, h*erzog* Jochem Ernsts[299] hochzeitt, nach Gottorff[300] .

Andreaß Napierschky[301] , ist Gott lob, mitt großer gefahr, glücklich wiederkommen.

N*ota*[302] [:] Le Roy[303] a fait tout son possible p*ou*r moy[304] in comitiis[305] . Il semble que les Senateurs abhorrent les officiers Allemands & estrangers, particulierem*en*t ceux de la Religion reformèe, a laquelle le Roy est fort enclin.[306]

21. April 1633

[[35v]]

☉ den 21. Aprjll. Ostern.

ɟ Zur kirchen vndt <h*eiligen*> communion.

Nachm*ittags* wieder in die predigt. <Deputat sororibus[307] .[308] >

22. April 1633

☽ den 22. Aprill. {Bedeutung des Symbols nicht ermittelt.}

Am heüttigen Ostermontag, wieder zur kirchen.

23. April 1633

295 *Übersetzung:* "ebenso"
296 Speisekarpen: Karpfen zur Fütterung anderer Fische.
297 *Übersetzung:* "Ebenso"
298 Pärse, Pärsch: Flussbarsch.
299 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).
300 Gottorf.
301 Napierski, Andreas.
302 *Übersetzung:* "Beachte"
303 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).
304 *Übersetzung:* "Der König hat für mich getan all sein Mögliches"
305 *Übersetzung:* "in den Versammlungen"
306 *Übersetzung:* "Es scheint, dass die Senatoren die deutschen und ausländischen Offiziere verachten, besonders diejenigen von der reformierten Religion, zu welcher der König sehr neigt."
307 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).
308 *Übersetzung:* "Den Schwestern zugewiesen."

♂ den 23. Aprill. {Bedeutung des Symbols nicht ermittelt.} {Bedeutung des Symbols nicht ermittelt.} ♜ ♜ ♜

hofordnung ablesen laßen.

Th*omas* B*enckendorf*[309] hat nichts können außrichten, weder vor goldt, noch korn. O der sorgsamen haußhaltung!

Nach dem ich voriges alles geschrieben, vndt obige zeichen gemacht, habe ich erfahren, daß diese nacht vor Mitternacht, des frewleins von Mecklenb*urg*[310] ihr lackay, durch verwarlosung[311] eines brennenden lichts, darüber er endtschlafen, sein bette angestecket, fewer vervrsachet, vndt gar leichtlich bey nahe das ganze hauß in brandt [[36r]] gesteckt, vndt also ein eylendes großes vnglück vber vns gebracht hette, wann nicht <andere> leütte darzu gekommen, vndt abgewehret, auch einen hauffen Strohe, so nicht ferrne darvon gelegen anzubrennen verhindert hetten.

24. April 1633

☿ den 24. Aprill. ♜ {Bedeutung des Symbols nicht ermittelt.} {Bedeutung des Symbols nicht ermittelt.}

Mein bruder, Fürst Friederich[312], ist mitt dem frewlein von Mecklenb*urg*[313] vndt den dreyen Schwestern, S*ibylla* E*lisabeth*[314] vndt L*ouise* A*malia*[315] vndt S*ophia* M*argaretha*[316] nach dem lande zu Mecklenb*urg*[317] zu, in Gottes nahmen, fortgereyset, benebens ihrem comitat[318]. Meine schwestern frewlein Anne Sofie[319], vndt Dorothea Bathildis[320] geben ihnen das geleydte biß nach Bernburgk[321].

25. April 1633

♃ den 25. Aprill: ♜ ♜ ♜

Eine adversitet[322], vber dje andere, <auch starcke anmahnungen.>

---

309 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).
310 Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1615-1666).
311 Verwahrlosung: Nachlässigkeit, Unachtsamkeit.
312 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
313 Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1615-1666).
314 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).
315 Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635).
316 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).
317 Mecklenburg, Herzogtum.
318 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.
319 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).
320 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
321 Bernburg.
322 Adversitet: Widerwärtigkeit, Ungunst.

[[36v]]
Jl semble que la difficultè de tous mes desseings, me soit predestinèe icy[323] au pays.[324]

Schreiben von Plötzkaw[325] vndt Deßaw[326], ~~sch~~ anmahnungen, jnterpositiones[327] etc*etera* etc*etera*[.]

26. April 1633

♀ den 26: Aprilis[328]. {Bedeutung des Symbols nicht ermittelt.}

Pourmenades. Depesches. Negoces.[329]

27. April 1633

♄ den 27. Aprilis[330].

~~hanß Schuemann, mein itziger kammerdiener, hat sein jurament vndt eydespflicht abgelegt.~~

Paulus Ludwig[331] mein Secretarius[332] ~~is~~ vndt newer Pfennigmeister, ist ~~numehr~~ nach Bernburg[333] gezogen, concessu meo[334], alda zu wohnen, vndt meine geschäfte außzurichten.

28. April 1633

☉ den 28. Aprilis[335].

<[Marginalie:] N*ota* B*ene* N*ota* B*ene* N*ota* B*ene*[336]> Es hat mir diese nacht getrawmet, wie ich wehre in einem großen gewölbe herümber geschwebet, vndt recht in die [[37r]] höhe gleichsam mitt forchten vndt wieder meinen willen, geflogen, wehre aber etlich mal auf ein bette darauf einer gleich einem Todten, gelegen, niedergefallen, mitt großen ängsten. N*ota* B*ene* N*ota* B*ene* N*ota* B*ene*[.] An sit præsagium infortunij, & mortis, sub cælo, seu in terra aliena! N*ota* B*ene* N*ota* B*ene* N*ota* B*ene*[.][337]

---

323 Harzgerode.
324 *Übersetzung:* "Es scheint, dass die Schwierigkeit mit all meinen Plänen mir hier auf dem Land vorbestimmt sei."
325 Plötzkau.
326 Dessau (Dessau-Roßlau).
327 *Übersetzung:* "Vermittlungen"
328 *Übersetzung:* "des Aprils"
329 *Übersetzung:* "Spaziergänge. Abfertigungen. Geschäfte."
330 *Übersetzung:* "des Aprils"
331 Ludwig, Paul (1603-1684).
332 *Übersetzung:* "Sekretär"
333 Bernburg.
334 *Übersetzung:* "mit meiner Bewilligung"
335 *Übersetzung:* "des Aprils"
336 *Übersetzung:* "Beachte wohl, beachte wohl, beachte wohl"
337 *Übersetzung:* "Beachte wohl, beachte wohl, beachte wohl. Oder sei es etwa ein Vorzeichen des Unglücks und Todes unter dem Himmel oder in einem fremden Land! Beachte wohl, beachte wohl, beachte wohl."

Jn die kirche, <vormittags[.]>

hanß Schuemann[338], mein itziger kammerdiener hat nach der Morgenpredigt, seine eydespflicht in meiner stube, abgelegt, als ich persöhnlich in meinem cabinet[339] gewesen, auch hofm*eist*er Einsiedel[340], vndt der haüptmann Eiche[341], im gemach gestanden, der küchenschreiber Geörge Knüttel[342] hat ihm den eydt vorgelesen. Jch habe den handschlag selber von ihm genommen.

[[37v]]
Nachmittags wieder in die kirche.

Avis[343] das hammeln[344] am Charfreytag vber seye.

Jtem[345]: daß Eger[346] auch eingenommen worden, wie ein ChurS*ächsischer*[347] proviandtverwalter, berichtett.

Expectoratio[348] frewlein Anne Sofien[349].

29. April 1633

☽ den 29. Aprill.

Escrit[350] an F*ürst* Augustum[351], mejne erklärung, wegen des Gernröd*ischen*[352] pachts.

N*ota* B*ene* N*ota* B*ene* N*ota* B*ene*[353] La grandissime jnquietude, de Mad*ame*[354] a cause de mes desseings, Dieu les vueille diriger a mon bien.[355]

Jnterpositio[356], entre[357] f*räulein* e*leonora*[358] vndt f*räulein* A*nna* S*ophia*[359] mais avec desdajng de la partie accusèe. <Malh*erbe*>[360] [.][361] (Precep: schuew:[362])

338 Schumann, Johann (gest. 1636).
339 *Übersetzung:* "Kabinett"
340 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).
341 Eichen, Uriel von (1597-1649).
342 Knüttel, Georg (1606-1682).
343 *Übersetzung:* "Nachricht"
344 Hameln.
345 *Übersetzung:* "Ebenso"
346 Eger (Cheb).
347 Sachsen, Kurfürstentum.
348 *Übersetzung:* "Erklärung"
349 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).
350 *Übersetzung:* "Geschrieben"
351 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
352 Gernrode.
353 *Übersetzung:* "Beachte wohl, beachte wohl, beachte wohl"
354 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
355 *Übersetzung:* "Die sehr große Sorge von Madame wegen meiner Pläne, Gott wolle sie zu meinem Wohl steuern."
356 *Übersetzung:* "Vermittlung"
357 *Übersetzung:* "zwischen"
358 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora, Herzogin von (1590-1669).
359 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

Rindorf[363] verschickt Schiff zu bestellen.

Jn der alten Röderinn[364] hauß gebadet, zum ersten mahl.

Zerbst[365] ist von Plötzkaw[366] herkommen.

V*riel* v*on* Eiche[367] einen gnadend*enarium*[368] [.]

30. April 1633

[[38r]]

♂ den 30. Aprill. ♜ {Bedeutung des Symbols nicht ermittelt.} ⊕ {Bedeutung des Symbols nicht ermittelt.} ♜

Es kömbt numehr in zeitungen[369] herauß, daß frewlein Christina[370], Gustavj 2. & Magnj[371] [372] Tochter, zur Erbköniginn in Schweden[373], (wiewol minderiährig) angenommen seye.

Es hat grawsamlich gestürmet diese nacht.

Zerbst[374] ist mitt den schwestern[375], nach der malzeitt fort, gen Plözkaw[376].

<[Marginalie:] N*ota* B*ene*[377] > <[Marginalie:] N*ota* B*ene*[378] > Aujourd'huy (Dieumercy) c'est le <[Marginalie:] N*ota* B*ene*[379] > dernier jour des mois quj ont un R. Pleust a Dieu, que ce fust le dernier de mes malheurs. Ma soeur A*nna* S*ophia* m'en a ressouvenu au repas.[380] N*ota* B*ene* N*ota* B*ene* N*ota* B*ene*[381] [:] La mort nous delivre aussy, des liens, quj nous attachent, par nous mesmes,

---

360 Auflösung unsicher.
361 *Übersetzung:* "aber mit Verachtung von der beschuldigten Partei. Böses Kraut."
362 Abkürzungen nicht auflösbar.
363 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
364 Röder, Hippolyta von, geb. Voigt (gest. nach 1636).
365 Zerbst, Albrecht von (gest. nach 1650).
366 Plötzkau.
367 Eichen, Uriel von (1597-1649).
368 Gnadenpfennig (Gnadendenarius): Bildnismedaille, die von Landesherren als Auszeichnung oder Geschenk verliehen wird.
369 Zeitung: Nachricht.
370 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
371 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).
372 *Übersetzung:* "Gustavs II. und Großen"
373 Schweden, Königreich.
374 Zerbst, Albrecht von (gest. nach 1650).
375 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
376 Plötzkau.
377 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
378 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
379 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
380 *Übersetzung:* "Heute ist es (Gott sei Dank) der letzte Tag der Monate, die ein "R" haben. Gefalle es Gott, dass das das letzte meiner Unglücke war. Meine Schwester Anna Sophia hat mich daran beim Essen erinnert."
381 *Übersetzung:* "Beachte wohl, beachte wohl, beachte wohl"

ou par ceux de nostre cognoissance, grands & petits.[382] N*ota* B*ene* N*ota* B*ene* N*ota* B*ene*[383] ce que j'escris a ceste heure. Le temps nous le declarera.[384]

<Jch habe acht blancqueet gemachtt.>

382 *Übersetzung:* "Der Tod befreit uns auch von den Fesseln, die uns durch uns selbst oder durch diejenigen unserer Kenntnis binden, große und kleine."
383 *Übersetzung:* "Beachte wohl, beachte wohl, beachte wohl"
384 *Übersetzung:* "was ich zu dieser Stunde schreibe. Die Zeit wird es uns erklären."

Personenregister

Aitzema, Lieuwe van 13
Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 5, 7, 16, 17, 19, 19, 20
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 4
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 8
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 7, 16, 17, 20
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 10, 14, 19
Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von 3, 7, 8, 16, 17
Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 7, 16, 17
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 6, 7, 8, 11, 12, 13, 14, 17
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 15
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 15
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 7, 11, 16, 17
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 7, 15
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 7, 13, 15, 19
Author, N. N. 13
Banér, Johan Gustafsson 12, 14
Bär, Hans 14
Benckendorf, Thomas 17
Börstel, Adolf von 13
Börstel, Heinrich (1) von 7, 13, 15, 15
Börstel, Susanna von, geb. Rhemen 8, 8
Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von 9, 13
Braunschweig-Calenberg, Georg, Herzog von 3
Calchum, Wilhelm von 4
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 13
Christina, Königin von Schweden 15, 20
Crassus, Marcus Licinius 6
Crassus, Publius Licinius 6
Dönhoff, Magnus Ernst, Graf von 10
Eichen, Uriel von 3, 4, 12, 19, 20
Einsiedel, Georg Haubold von 19
Erlach, August Ernst (1) von 5
Erlach, Burkhard (1) von 4, 5, 8
Erlach, Burkhard (3) von 4
Erlach, Christian Wolfgang von 4
Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 10, 12, 15
Gothus, Petrus 5
Gronsfeld, Jost Maximilian, Graf von 3
Gustav II. Adolf, König von Schweden 20
Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von 2, 9
Horn af Björneborg, Gustaf Carlsson, Graf 3
King, James 14
Knoch(e), Hans Ludwig von 8
Knüttel, Georg 19
Lebzelter, Friedrich 9
Loß, Nikolaus von 4
Loyß, Melchior 4, 15
Ludwig, Paul 10, 13, 18
Lützow, Joachim (2) von 12
Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow 5, 11, 17, 17
Napierski, Andreas 2, 16
Nostitz, Karl Heinrich von 12
Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 13, 14
Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von 9
Pfau, Kaspar (1) 15
Raben, N. N. von 12
Radziwill, Krzysztof, Fürst 2
Rákóczi, Georg I. 2, 9
Rindtorf, Abraham von 20
Röder, Hippolyta von, geb. Voigt 20
Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 3, 7, 9, 9, 13
Sachsen-Lauenburg, Franz Albrecht, Herzog von 5, 7
Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von 2
Safi I., Schah von Persien 12
Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora, Herzogin von 19

Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von 16
Schumann, Johann 19
Schwartzenberger, Georg Friedrich 7
Siber(t), Luzia 10
Siber(t), Melchior 10
Tucher von Simmelsdorf, Hieronymus 11
Waldstein, Albrecht Wenzel Eusebius von 3, 4
Winckel, Curt Dietrich aus dem 7
Wladislaw IV., König von Polen 16
Zanthier, Christoph Albrecht von 10, 11
Zerbst, Albrecht von 10, 20, 20

Ortsregister

Anhalt-Bernburg, Fürstentum 8
Ballenstedt(-Hoym), Amt 12
Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 3
Berlin 15
Bernburg 3, 4, 6, 8, 17, 18
Bornstedt, Amt 3
Brandenburg, Kurfürstentum 3, 9
Breitenstein 12, 13
Buro 7
Coswig (Anhalt) 7
Dessau (Dessau-Roßlau) 18
Dresden 9, 10
Eger (Cheb) 19
Eichsfeld 2
Eisleben (Lutherstadt Eisleben) 4
Elbe (Labe), Fluss 3
England, Königreich 9
Fränkischer Reichskreis 2, 9
Frankreich, Königreich 8, 9
Gernrode 19
Gernrode, Amt 7
Gottorf 16
Güntersberge 12, 13
Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 3, 14
Hameln 3, 19
Harzgerode 4, 5, 8, 10, 11, 14, 15, 18
Hasselfelde 13
Heilbronn 9, 15
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 9
Heringen (Helme) 11
Hessen-Kassel, Landgrafschaft 11
Ilsenburg 7
Kassel 5
Köthen 7, 13, 14
Kurrheinischer Reichskreis 2, 9
Leipzig 8
Magdeburg 8
Magdeburg, Erzstift 3, 14
Mecklenburg, Herzogtum 17
Moskauer Reich (Großrussland) 2, 6, 12
Mühlhausen 5, 11
Niederlande (beide Teile) 8
Nienburg (Saale) 7
Nürnberg 11
Oberrheinischer Reichskreis 2, 9
Österreich unter der Enns (Niederösterreich), Erzherzogtum 2
Partherreich 6
Pfaffenmütz, Schanze 4
Plötzkau 7, 8, 10, 18, 20, 20
Polen, Königreich 2, 6, 10
Prager Altstadt (Pražské Staré Mesto) 4
Quedlinburg 8, 13
Querfurt, Amt 3
Sachsen, Kurfürstentum 3, 9, 19
Schielo 5, 12
Schwäbischer Reichskreis 2, 9
Schweden, Königreich 2, 3, 9, 14, 15, 20
Sondershausen 11
Thüringen 2
Warmsdorf 7
Wolfenbüttel 14

Körperschaftsregister

Anhalt, Landstände 7
Heilbronner Bund 9, 15